

**Verordnung  
der Sächsischen Staatsregierung  
über die Zusatzlotterie „Spiel 77“**

**Vom 16. März 1993**

Aufgrund von § 2 Satz 1 des Gesetzes über die staatlichen Lotterien und Wetten ([Staatslotteriegesetz](#)) vom 16. Oktober 1992 (SächsGVBl. S. 468) wird verordnet:

**§ 1**

Der Freistaat Sachsen veranstaltet die Lotterie „Spiel 77“ als Zusatzlotterie zu den von § 2 Satz 1 des Staatslotteriegesetzes erfaßten Lotterien und Wetten mit gemeinsamer Gewinnausschüttung.

**§ 2**

Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, die notwendigen Verträge abzuschließen und die sonstigen Maßnahmen zu treffen, die zur Durchführung dieser Verordnung erforderlich sind.

**§ 3**

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Dresden, den 16. März 1993

**Der Ministerpräsident  
Prof. Dr. Kurt Biedenkopf**

**Der Staatsminister der Finanzen  
Prof. Dr. Georg Milbradt**